



**Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Beim **Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)** ist zum 01.01.2023 der Dienstposten der

Leitung des Lebensmittel - und Veterinärinstitutes Braunschweig/Hannover (m/w/d)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet, eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Für Beschäftigte ist für den Arbeitsplatz eine außertarifliche Eingruppierung entsprechend der aufgeführten Besoldungsgruppe möglich (A 16 a.T.).

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber leitet das Lebensmittel- und Veterinärinstitut Braunschweig/Hannover, welches an zwei Standorten vertreten ist, mit ca. 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 140 am Standort Braunschweig. Das Institut ist eines von insgesamt sechs Instituten, die gemeinsam die Abteilung 5 (Untersuchungseinrichtungen) bilden.

Mit dem Schwerpunkt pflanzlicher und verarbeiteter Lebensmittel werden mit modernen Methoden und Geräten (bspw. NMR, NGS) kohlenhydrat- und fettreiche Lebensmittel, Getränke, Obst und Gemüse sowie Nahrungsergänzungsmittel im Rahmen der amtlichen Lebensmittelkontrolle untersucht und beurteilt. Eine hoch spezialisierte Analytik ermöglicht zu dem die Analytik von organischen und anorganischen Stoffen sowie Radioaktivitätsmessungen.

Der Bereich der veterinärmedizinischen Untersuchungen umfasst die Diagnostik von Tierkrankheiten, Tierseuchen und Zoonose-Erregern sowie die Programme zur Eradikation, Monitoring und Surveillance von Tierseuchen. Das Institut stellt im Rahmen der Überwachung und Tilgung von Tierseuchen eine von zwei Untersuchungseinrichtungen für die Seuchendiagnostik in Niedersachsen dar. Es ist außerdem Schwerpunktinstitut für Wildtierkrankheiten und arbeitet in internationalen wissenschaftlichen Projekten mit.

Die Stelleninhaberin / den Stelleninhaber erwartet ein modernes Arbeitsumfeld mit einer den laufend wechselnden fachlichen Anforderungen entsprechend angepassten apparativen Laborausstattung.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium geeigneter Fachrichtungen, vorzugsweise der Lebensmittelchemie, der Veterinärmedizin, oder der Chemie
- Langjährige praktische Erfahrungen im Bereich der Untersuchung und rechtlichen Beurteilung von Proben aus dem Bereich der Lebensmittel und der Tierseuchendiagnostik.
- mehrjährige Erfahrung in der Organisation von komplexen Laboreinheiten
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen mit betriebswirtschaftlichen Steuerungselementen und Qualitätsmanagement sowie mehrjährige Erfahrung in der Personalführung
- Berufserfahrung in administrativen Abläufen
- Gute englische Sprachkenntnisse

Eine fachbezogene Promotion und weitergehende Qualifikationen (z.B. Fachtierarzt-Anerkennung) sind erwünscht.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Institut als wichtigen Bestandteil des Landesamtes fachlich mit den Instrumenten moderner Personalführung leitet und zugleich über eine hohe Integrationsfähigkeit, Organisationsgeschick, Entscheidungsfähigkeit, Sozialkompetenz und Durchsetzungsvermögen sowie über ein hohes Maß an Eigeninitiative, Gestaltungswillen, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit verfügt. Erfahrungen im Krisenmanagement sind erwünscht.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet. Auf Grund der Aufgabenstruktur sind jedoch zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft zur Wahrnehmung ganztägiger Termine unabdingbar erforderlich.

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können entsprechend des NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung / Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten bzw. von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.ml.niedersachsen.de/download/135511>.

Aussagekräftige Bewerbungen, ggfs. mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und unter Angabe einer E-Mail-Adresse, richten Sie bitte unter **Az.: 402-03041-9535-2022** bis zum **09.10.2022** an das

**Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
Referat 402
Postfach 243
30002 Hannover.**

Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (im PDF-Format) an: Ref402-Personal@ml.niedersachsen.de

Auskünfte zum Arbeitsgebiet erteilen gerne der Präsident des LAVES, Herr Prof. Dr. Haunhorst, Tel. 0441/ 57026-100, sowie der Abteilungsleiter für die Untersuchungseinrichtungen, Herr Dr. Kramer, Tel.: 0441 / 57026-340.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Drescher, Tel. 0511/120-2364.